

BA-Grundmodul „Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft“

Prof. Dr. André Kaiser

Lehrstuhl für Vergleichende
Politikwissenschaft



1. Varianten und Verfahren der Vergleichenden Politikwissenschaft

- 1.1. Institutionalismus
- 1.2. Systemtheorie
- 1.3. Behaviourismus
- 1.4. Neoinstitutionalismus
- 1.5. Der Vergleich in der Politikwissenschaft



Politik:

- polity → Ordnungsrahmen (Institutionen, Normen, Regeln)
- politics → Akteure, Verfahren und Muster des politischen Prozesses
- policy → Inhalte und Stile von politischer Problemlösung



Bezeichnung der Teildisziplin:

- Vergleichende Regierungslehre
- Vergleichende Analyse politischer Systeme
- Vergleichende Systemlehre
- Vergleichende Politikwissenschaft

- Comparative Government
- Comparative Politics



1.1. Institutionalismus

- Fokus auf polity-Dimension
- Methode:
 - Klassifikation: feste Einordnung nach formalen Kriterien
 - Typologie: annähernde Zuordnung zu Typen
- Formale, normative Kriterien
- Gegenstand: institutionelle Grundlagen der verfassungsmäßigen Ordnungen der westlichen Welt
- Begründungsproblem der Auswahl von Klassen und Typen
- „thick description“ oder Erklärung?



1.2. Systemtheorie

- Bruch in 1950er Jahren ausgehend von USA
- Gründe:
 - Verändertes Forschungsinteresse
 - Kritik an Vergleichender Regierungslehre i.S. des Institutionalismus
 - Neues Ziel: systematisch-konzeptionell angeleiteter Vergleich



- Aufbau auf behaviouristischen Methoden und Konzepten
- Allgemeine Systemtheorie als Grundlage
- System als Menge von Elementen, Objekten oder Variablen, die in wechselseitigen Beziehungen stehen
- Offene Grenze zwischen System und seiner Umwelt
- Definition „politisches System“: ein vom allgemeinen sozialen System abgrenzbares Subsystem; eine Kombination von Strukturen und Verfahren zur autoritativen Steuerung und Regulierung einer Gesellschaft



Almonds Modell des politischen Systems:

Struktur:

Regelmäßige, beobachtbare Handlungsformen,
Rollen

Funktion:

Aufgaben und Leistungen, die von einer
Struktur erbracht werden sollen



Funktionen politischer Systeme:

Inputfunktionen:

- Interessenartikulation
- Interessenaggregation

Systemfunktionen:

- Politische Sozialisation
- Politische Rekrutierung
- Politische Kommunikation

Outputfunktionen:

- Festlegung von Regeln
- Anwendung von Regeln
- Überprüfung von Regeln

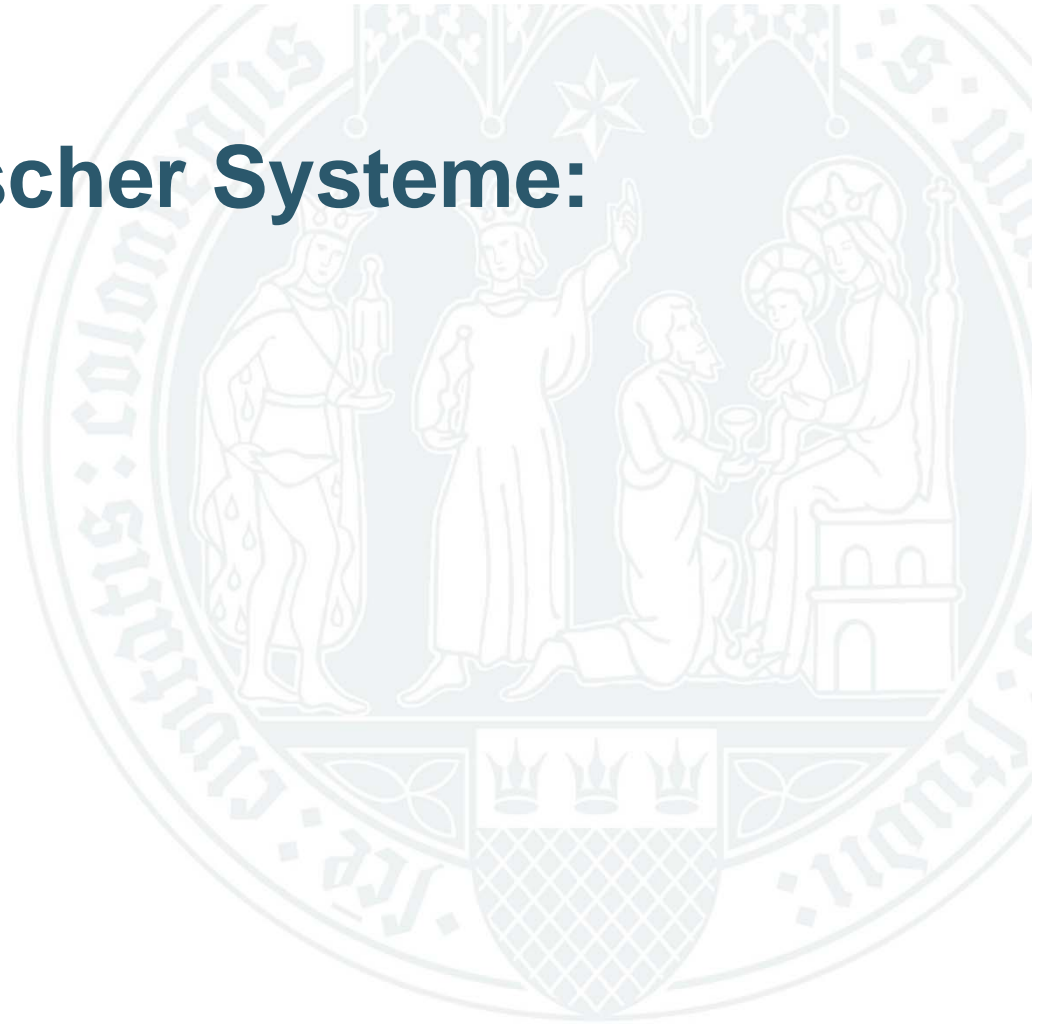
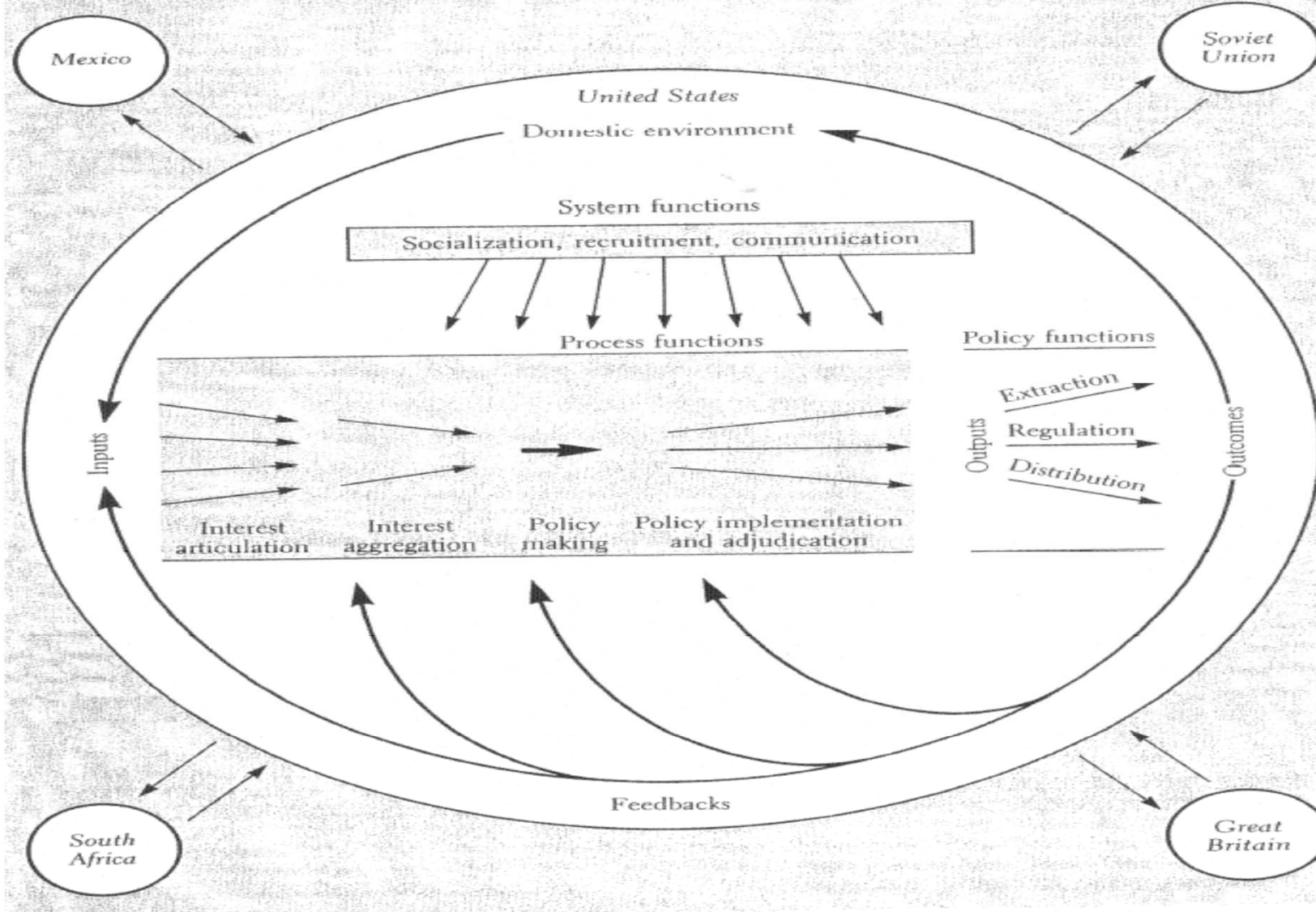


Figure 1.3
 The Political System and Its Functions



Quelle: Almond, Gabriel und G. Bingham Powell, Jr. 1988. *Comparative Politics Today. A World View*. Glenview, Illinois: Scott, Foresman and Company. S. 9

1.3. Behaviourismus

- Erfahrungswissenschaftlicher Ansatz
- Beschreibung, Erklärung und Voraussage von Phänomenen durch Beobachtung und theoriegeleitete Verarbeitung menschlichen Verhaltens
- Fokus auf Politics-Dimension
- Heute v.a. in Wahl-, Meinungs- und Einstellungsforschung



1.4. Neoinstitutionalismus

- Anknüpfung an klassischen Institutionalismus
- Credo: Institutions Matter!
- Gegenbewegung zu Behaviourismus und Rational Choice als Reaktion auf deren Institutionenblindheit
- Auch Abgrenzung von klassischem Institutionalismus
→ dessen Ordnungsraster unterkomplex



- Drei Varianten: Rational Choice-Institutionalismus, historischer Institutionalismus, kulturalistischer Institutionalismus
- Gemeinsamkeit aller neo-institutionalistischer Varianten → Institutionen haben handlungsermöglichende und handlungsbeschränkende Wirkung im politischen Prozess
- Institutionen: formale und informelle Regeln, Regelsysteme und Konventionen, die den politischen Entscheidungsprozess strukturieren



1.5. Der Vergleich in der Politikwissenschaft

- Vergleich als Quasi-Experiment
- Vergleichende Politikwissenschaft: vorrangig Vergleich politischer Systeme
- → verschiedene Dimensionen: Vergleich auf der Systemebene, Vergleich einzelner Institutionen, Vergleich der Akteure, Vergleich der Politikinhalte und -stile



Warum vergleichen wir?

- Bereitstellung von Kriterien zur besseren Beschreibung des Einzelfalls
- Möglichkeit der Erklärung
- Verbesserung der Konzepte, d.h. des Handwerkszeugs der Vergleichenden Systemlehre



Wie vergleichen wir?

Probleme:

- Small N-Problem
- Galtons Problem
- Problem der funktionalen Äquivalenz



Verfahren:

- Fallstudien
- Statistische Verfahren
- Fokussierter Vergleich
- Auswahlstrategien:
 - Konkordanzmethode
 - Differenzmethode

